

II-3268 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

1010 WIEN, DEN 5. September 1991
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

Zl. 11 0502/285-Pr.2/91

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1463 IAB
1991 -09- 06
zu 1495 IJ

Parlament
1017 W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-
schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten
Dr. Norbert Gugerbauer und Genossen vom 10. Juli 1991, Nr. 1495/J, be-
treffend Entschädigung der in Österreich lebenden Heimatvertriebenen aus
der CSFR, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Abwicklung des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der
Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik zur Regelung bestimmter
finanzieller und vermögensrechtlicher Fragen vom 19. Dezember 1974 ist
noch nicht abgeschlossen. Eine Aussage darüber, wie hoch der endgültige
Restbetrag nach Abwicklung sein wird, kann daher derzeit noch nicht ge-
troffen werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß mit
den in der Einleitung zur Anfrage erwähnten, aus Einlagen insbesondere
südmährischer Banken bei österreichischen Instituten stammenden Vermö-
genswerten nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom
13. Dezember 1976, mit dem bestimmte Vermögenswerte erfaßt und abge-
wickelt werden, zu verfahren ist.

Zu 2. und 3.:

Der Kreis der anspruchsberechtigten physischen Personen beschränkt sich
gemäß Art.2 des Vermögensvertrages auf Österreicher, die am

- 2 -

27. April 1945 sowie am 19. Dezember 1974 die österreichische Staatsbürgerschaft besessen haben. Die Entschädigung eines anderen Personenkreises ist derzeit staatsvertraglich nicht festgelegt.

Beilage



BEILAGE

A n f r a g e :

1. Welcher Betrag ist aus der Abwicklung des österreichisch-tschechoslowakischen Vermögensvertrages aus dem Jahre 1974 übriggeblieben?
2. Sind Sie bereit, diese Mittel für eine Entschädigung der Sudetendeutschen zu verwenden?
3. Welche Maßnahmen wären diesbezüglich gegenüber der CSFR erforderlich?